

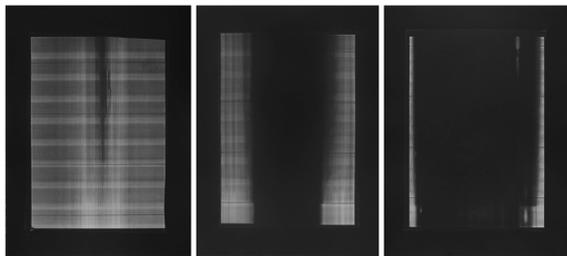
Pressemitteilung

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert:

identity by repetition

Marie Rief

- Ausstellung im Willy-Brandt-Haus | 15. September - 27. November 2022
- Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 14. September | 19:00 Uhr
- Weitere Informationen: www.fkwbh.de



Marie Rief, exhausting 9J24B2Q, Serie, 2020

Marie Rief arbeitet mit analogem Fotopapier, Zeichnungen, Laserdruck und Kopie. Ihre Werke bebildern Existenz und Fehler von Objekten - durch fortwährende Kopie werden Gegenstände in Frage gestellt: Was ist Original, was Kopie, wie nehmen wir Transformationsprozesse wahr? Ihre bildstarken Werke, die durch ständige Wiederholung eine neue Identität, eine neue Wirklichkeit schaffen, sind vom 15.9. - 27.11. in der Ausstellung „identity by repetition“ im Willy-Brandt-Haus zu sehen.

„Mich interessiert der Spannungspunkt, wie sich Objekt und Fotografie bzw. Kopie eines Objektes zueinander verhalten. Meine Arbeit umfasst Fotoarbeiten, deren Negative von Hand gezeichnet sind, Reihen absichtlicher Fehlausdrucke, Kontaktabzüge von Laserdruck sowie Papierobjekte und -installationen“, sagt Marie Rief über ihre Werke.

Für ihre Serien, die Laserdruck und Fotopapier miteinander vereinen, lässt sie zum Beispiel Druckerpatronen so lange drucken bis das Papier gänzlich weiß bleibt. Bedruckte Transparentpapiere sind ihre Negative, von ihnen entstehen analoge Abzüge auf Fotopapier.

Marie Rief wurde 1987 in Berlin geboren und studierte Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin. In dieser Zeit entwickelt sie ihre experimentelle und konzeptionelle Arbeit mit

Fotomaterial, Zeichnung und Kopie.

Marie Riefs Werke in der Ausstellung spielen auf die Bedeutung von Zufälligkeit im maschinellen Druckprozess an. Die Fotoarbeiten dokumentieren das Verlaufsbild der Erschöpfung der Patrone - wie auch das fließbandartige, repetitive Abarbeiten in der Dunkelkammer an den Abzügen. Der Betrachter kann das Objekt, das am Anfang der Vervielfältigung stand, im Verlauf der Serie nicht mehr erfassen. Die gewohnte, gelernte Wahrnehmung sucht nach Verbindungen und schafft so eine neue Wirklichkeit, eine neue Identität durch Wiederholung.

Pressehinweise

- **Pressetermine:**

13. und 14. September | Anmeldung: presse@freundeskreis-wbh.de | Tel.: T 030 25 99 37 87

- **Pressebilder:**

Bitte anfordern unter presse@freundeskreis-wbh.de | Tel.: T 030 25 99 37 87

- **Weitere Informationen:**

www.fkwbh.de/presse | www.fkwbh.de/ausstellung/identity-repetition

Gefördert von:



Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Presseinformationen | Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88
presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de | Like us on Facebook

Medienpartnerschaft:
 Photography in Berlin (PiB)
 Technische Unterstützung:
 Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH

WILLY-BRANDT-HAUS
 Stresemannstr. 28
 10963 Berlin
 (U-Bhf. Hallesches Tor)